

Die Internationale Chorakademie wurde im Jahr 2002 von Rolf Beck gegründet. Damals noch als Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals schuf Rolf Beck mit diesem jungen Eliteensemble ein Pendant zur viele Jahre zuvor von Leonhard Bernstein ins Leben gerufenen Orchesterakademie.

Nach dem Ende seiner Intendanz beim Schleswig-Holstein Musik Festival im Jahre 2013 führte Rolf Beck die Idee einer hochqualifizierten, aus internationalen Gesangsstudenten zusammengesetzten Akademie selbstständig unter dem Namen **INTERNATIONALE CHORAKADEMIE** fort.

Die Auswahl der jungen Gesangstalente findet seit Beginn der Akademie in jährlichen weltweiten Vorsingen statt. Das Spektrum der von der Jury bereisten Länder reicht dabei von Südafrika bis nach Island und den Baltischen Staaten, von Südamerika bis nach Asien, es erstreckt sich sowohl über Europa als auch über die Türkei, Armenien, Georgien bis hin nach Israel.

Das Niveau des so zusammengestellten Ensembles ist so hoch, dass es in den letzten Jahren immer öfter möglich war, die Solistenpartien der einzelnen Programme mit Sängerinnen und Sängern aus den eigenen Reihen zu besetzen. So wird es den jungen Künstlern ermöglicht, sowohl als Mitglied des Chores als auch als Solist/-in mit prominenten Dirigenten und Solisten zusammen zu arbeiten.

Im Jahr 2016 wurde zudem innerhalb der Akademie eine Meisterklasse mit der renommierten Gesangspädagogin Magreet Honig und ihren Kollegen Marcel Boone und Lucia Duchonova angeboten, in der alle Sängerinnen und Sänger die Möglichkeit bekamen, kostenlos mit diesen Künstlern zu arbeiten. Dieses überaus erfolgreiche Pilotprojekt wird im nächsten Jahr eine Fortsetzung erfahren. Es ist in dieser Form absolut neuartig und bildet eine weitere Facette der einzigartigen Arbeit der Internationalen Chorakademie.

Der Erfolg dieses Akademiemodells für junge angehende Profisängerinnen und Sänger ist inzwischen so groß, dass auch an anderen Orten Dependancen für die Arbeit der Akademie eröffnet wurden.

So fand beispielsweise im Jahr 2015 das erste Mal in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum Brasileiro eine Arbeitsphase mit brasilianischen Sängern in Trancoso (Bahia) statt (Academia Canto em Trancoso). 2016 wird diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt. Für das Jahr 2017 wird es ein ähnliches Modell in Luslawice (Polen) geben.

Die Internationale Chorakademie tritt neben der jährlichen, meist drei wöchigen Akademiephase mehrmals im Jahr sowohl innerhalb Europas als auch weltweit bei renommierten Festivals und an bekannten Konzertorten auf und pflegt

Partnerschaften mit Orchestern und Künstlern auf der ganzen Welt.

Genannt seien hier Christoph Eschenbach, Kent Nagano, Roger Norrington, Adam Fischer, Sir Neville Marriner, Tan Dun, Yu Long, Peter Ruzicka, Helmuth Rilling, Simon Halsey, Eric Whitacre, Fazil Say, Bobby McFerrin, Martin Grubinger, Nils Landgren, die Ensemble Calmus und Vocal Six und viele mehr.

In den letzten Jahren war die Internationale Chorakademie immer wieder zu Gast in China. Nach dem großen Erfolg der jeweiligen chinesischen Erstaufführung des Deutschen Requiems von Johannes Brahms (2012) und des „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy (2014) folgte im Jahr 2015 dann die Einladung zur Mitwirkung bei den Gurreliedern von Arnold Schönberg mit dem Shanghai Symphony Orchestra.

In diesem Jahr kommt Rolf Beck mit seiner Internationalen Chorakademie nun mit dem Projekt "Bach in China" nach Shanghai. Auf dem Programm stehen die chinesische Erstaufführung der Johannes Passion von Johann Sebastian Bach und die „Water Passion“ von Tan Dun, unter dessen Leitung.

Im April 2016 produzierte die Chorakademie eine CD mit romantischer Chormusik im Konzerthaus Blaibach. Diese CD wird im Herbst auf den Markt kommen. Für das zweite Halbjahr 2016 stehen neben der Tournee nach China Weihnachtskonzerte mit dem Ensemble Reinhold Friedrich in Norddeutschland sowie Konzerte mit dem Messias unter der Leitung von Helmuth Rilling auf dem Programm.